



Fragebogen für Lehrpersonen

Autoren: Isabel Luginbühl und Andrea Lötscher, PHZ Luzern

Wissensfragen zu den Themen im Infopavillon

1. Frage zum Thema Entstehung

Erkennst du die Endmoränen, wenn du deinen Blick über das Wauwilermoos schweifen lässt?

2. Frage zum Thema Chronologie

Mit Hilfe der verschiedenen Bodenschichten lassen sich Funde zeitlich einordnen (Stratigrafie). Funde aus oberen Schichten sind in der Regel jünger als solche, die weiter unten liegen. Schau dir die Schichten des Grabungsprofils im Infopavillon genau an. Warum kommt Seekreide mehrmals vor?

3. Frage zum Thema Altsteinzeit

Wie wirkten sich in der Altsteinzeit die Wanderungen der Tiere auf die Lebensweise der Menschen aus?

4. Frage zum Thema Mittelsteinzeit

Welche wichtigen Veränderungen erkennst du, wenn du die Mittelsteinzeit mit der Altsteinzeit vergleichst?

5. Frage zum Thema Jungsteinzeit

Weshalb kann man die Jungsteinzeit als den bedeutendsten Wandel der Lebensweise in der ganzen Steinzeit bezeichnen?

6. Frage zum Thema Rohstoffe

Findest du Alltagsgegenstände, welche sich bis heute in ihrer Form und in ihrem Material nicht stark verändert haben?



Antworten

1. Antwort zum Thema Entstehung

Blicke in Richtung der Pfahlbauhäuser. Am Horizont kannst du die Endmoränen erkennen.

2. Antwort zum Thema Chronologie

Die Seekreideschichten zeigen, dass der Seespiegel des Wauwilensees während der Steinzeit schwankte und aufgegebene Siedlungen teilweise für lange Zeit überschwemmt wurden. Dabei bildete sich im Wasser Seekreide.

3. Antwort zum Thema Altsteinzeit

Um die Nahrungsbeschaffung zu sichern, mussten die Menschen mit den Tieren ziehen. Dies setzte eine nichtsesshafte Lebensweise voraus. Die Behausungen mussten leicht transportierbar und aufzustellen sein.

4. Antwort zum Thema Mittelsteinzeit

Wegen des veränderten Landschaftsbildes (weniger Steppen, mehr Wälder) mussten die Steinzeitmenschen ihr Jagdverhalten anpassen. Die in der Altsteinzeit gebräuchliche Speerschleuder eignete sich besser für die Jagd auf dem offenen Feld. Für die Jagd im Wald wurde der Pfeilbogen wichtig

5. Antwort zum Thema Jungsteinzeit

In der Jungsteinzeit wurde der Mensch sesshaft. Die Menschen lebten vorwiegend von Ackerbau und Viehzucht, jagten aber auch weiterhin. Die Eigenproduktion brachte grosse Mengen an Getreide und anderen Lebensmitteln hervor. Um diesen Überschuss länger haltbar zu machen, brauchte man verschiedene Lagerungsmöglichkeiten, wie beispielsweise Keramikgefässe. Daher wurden erstmals in der Jungsteinzeit Gefässe aus Keramik hergestellt.

6. Antwort zum Thema Rohstoffe

einige Beispiele:

Fischernetz → in der Form identisch. Früher wurden Fischernetze aus pflanzlichen Materialien hergestellt, heute fast ausschliesslich aus Kunststoffen.

Keramikgeschirr (Tassen, Schalen, Töpfe) → in der Form vergleichbar, unterschiedlich im Material und in der Brenntechnik.

Pfeilbogen → in der Form identisch. Die Pfeilspitzen werden heute nicht mehr aus Feuerstein gefertigt.

Beil → in der Form identisch. Der Griff ist bis heute aus Holz, die Klinge besteht aus Metall.